



## **Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten**

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically



## **Downloaden und kostenlos lesen Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten Gunnar Duttge**

---

586 Seiten

### **Kurzbeschreibung**

Noch immer liegt der eigentliche Sinngehalt des strafrechtlich relevanten Fahrlässigkeitsbegriffs im Dunkeln. Festzustellen ist vielmehr ein 'verwirrender Streitstand', den die Strafrechtsdogmatik bisher noch nicht in eine auch nur einigermaßen zufriedenstellende Konzeption auflösen konnte. Für die Rechtsanwendung bringt dies schwerwiegende Unsicherheiten mit sich, weil auf der Basis höchst substanzarmer Generalklauseln wie 'Sorgfaltspflichtverletzung', 'Überschreiten des erlaubten Risikos' oder 'Erkennbarkeit der Tatbestandsverwirklichung' ein jeder auf sich selbst verwiesen bleibt, letztlich die jeweils maßgebliche Sorgfaltsregel zu bilden. Gerade für den Fahrlässigkeitsbegriff, der die untere Grenze der Strafbarkeit markiert, läßt sich ein solcher Befund nicht hinnehmen. Schließlich ist den rechtsunterworfenen Bürgern durch das Bestimmtheitsgebot des Art. 103 Abs. 2 GG (§ 1 StGB) die nötige Voraussehbarkeit der Rechtslage garantiert, damit das Verhalten hiernach eingerichtet und insbesondere das Risiko einer Bestrafung gemieden werden kann.

Gunnar Duttge zeigt, daß das Bestimmtheitsgebot auch für den Bereich strafbarer Fahrlässigkeit einen realistischen Anspruch postuliert. Im Wege einer eingehenden Analyse der Rechtsprechung filtert er als Kern jeder strafrechtlich relevanten Fahrlässigkeit ein sogenanntes 'Veranlassungsmoment' heraus, das er mit Hilfe kognitionspsychologischer Erkenntnisse durch ein 'fahrlässigkeitspezifisches Merkmalsprofil' präzisiert und so für die Rechtsanwendung handhabbar macht. Am Ende steht ein völlig neuartiges Modell strafbarer Fahrlässigkeit, das sich einerseits mit den vermehrt erhobenen Forderungen nach einer Entkriminalisierung selbst der mittleren Fahrlässigkeit trifft. Andererseits bietet es der Rechtspraxis wertvolle Entscheidungshilfen, wenn die fundamentale Grenze zwischen bloßem Unglück und strafbarem Unrecht in Frage steht. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Gunnar Duttge, Geboren 1966; 1987-92 Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg; 1992-94 Referendariat und Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kriminologie und Strafrecht der Universität Würzburg; 1994 Zweites Jur. Staatsexamen; 1995 Promotion; 1995-99 Wiss. Assistent am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht der Ruhr-Universität Bochum; 2000 Habilitation; seitdem Privatdozent für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie; 2000 Hochschuldozent; derzeit Lehrstuhlvertretung an der Ruhr-Universität Bochum.

Download and Read Online Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten Gunnar Duttge #SQF1XODGNWU

Lesen Sie Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge für online ebook Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge Bücher online zu lesen. Online Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge ebook PDF herunterladen Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge Doc Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge Mobipocket Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten von Gunnar Duttge EPub